

## Heldenoper „Teseo“ - Besetzung mit drei Helden(Counter)Tenören



Die Oper „Teseo“ von Georg Friedrich Händel wird in der Stuttgarter Staatsoper so aufgeführt, wie es früher einmal vorgesehen und üblich war. Die männlichen Rollen singen drei Countertenöre. Musiktheater.8ung.info, die Kulturplattform von 8ung.info, berichtet über Inszenierung, Bühnenbild, Kostüme sowie die hervorragende Leistung der Sängerinnen und Sänger, und stellt eine Kurzfassung der Opern-Handlung online.

Die Oper handelt von den drei griechischen Helden Teseo, König Egeo und Arcane, die die böse Medea besiegen.

Für die Helden nur das Beste. Helden mussten mit einer „überirdischer Stimme“ ausgerüstet sein und waren damit etwas ganz Besonderes – in jeder Beziehung. Im Barock wurde eine Helden-Partie mit einem Kastraten besetzt. Damit bezeichnete man einen Sänger, der vor der Pubertät kastriert wurde, um den Stimmwechsel zu unterdrücken und damit seine kindliche Sopran- oder Altstimme zu erhalten. Er wuchs zu einem kräftigen Mann heran, behielt aber die hohe Stimme und konnte mit ihr so kräftig singen wie die anderen männlichen Sänger.

Glücklicherweise wird diese rabiate Methode nicht mehr praktiziert. Die Partie wird heute von einer Sopranistin oder Altistin gesungen, oder aber von einem Countertenor, der mit Hilfe einer Kopfstimmen-Technik in Altlage oder sogar Sopranlage singt.

### Drei Countertenöre

Im Teseo im Stuttgarter Staatstheater singen sogar drei Countertenöre: „Interessant hören sich die unterschiedlichen Farbnuancen der Stimmen an, jede unterscheidet sich deutlich von den anderen, obwohl es die gleiche Stimmlage ist. Die Countertenöre singen stimmstark in hohen Lagen und Tönen. Sie liegen zwar im gleichen Tonbereich, sind aber doch als männliche Stimmen zu erkennen – einfach kräftiger.“

Siehe: Drei Soprane, drei Countertenöre – welch ein Erlebnis!

<http://www.musiktheater.8ung.info/blog/kritik-rezension/inszenierung-regie/teseo-staatsoper-stuttgart/00210/>

### Bühnenbild und Kostüme

Nicht nur die Regie, auch das Bühnenbild von Igor Bauersima überrascht angenehm: „Was am Anfang aussieht wie die langweiligen Kästen, Schachteln, Kuben, die uns fast ein Jahrzehnt lang als Bühnenbild verkauft wurden, entpuppt sich als 'lebende' Wand.“

Durchdachte Kostüme von Johanna Lakner : „Medea Helene Schneiderman / Stella Doufexis - mit ihrem breitrempigen Hut, dem riesigen Kapuzen-Cape mit Fellbesatz und dem mondänen silberfarbenen Hosenanzug, nicht zu vergessen die kunstvolle Hochfrisur – tritt auf wie die Filmdiva Sophia Loren in ihren besten Jahren: fern, schön, unnahbar, unwirklich, abgehoben vom Alltag.“

Siehe: Medea im Kapuzen-Cape zwischen vibrierenden Industriefassaden

<http://www.musiktheater.8ung.info/blog/kritik-rezension/buehnenbild-kostueme/teseo-von-georg-friedrich-haendel-2/00267/>

## **Kurzprofil**

[www.8ung.info](http://www.8ung.info) - das Magazin für Nischenthemen, wendet sich besonders an Frauen der Generation 50plus. In diesem Alter muss keine Frau mehr einer Mode hinterher laufen, denn sie hat schon alle ausprobiert.

**Dorle Knapp-Klatsch, Elke Wilkenstein** und **Gesine Bodenteich** schreiben aus eigener Erfahrung von Frau zu Frau über die Interessen ihrer Generation. Für ihre Theaterrückblicke, Balletthinweise, Opernkritiken, Buchtipps, Filmrückblenden eröffneten sie drei neue Blogs:

<http://www.musiktheater.8ung.info/blog/>

<http://www.bayreuth.8ung.info/>

und <http://www.buch-lesen-kritik-schreiben-blog.8ung.info/> .

Alle Artikel enthalten sowohl Informationen als auch zahlreiche Fotos.

**Dorle Knapp-Klatsch**

[gutentag@8ung.info](mailto:gutentag@8ung.info)